

Salzgitteraner wollen das sonnige Herbst-Wochenende genießen

Wander- und Radtouren zu Zielen im Stadtgebiet und darüber hinaus sind sehr beliebt

Von Jan-Michael Schürholz

SALZGITTER. Dass Salzgitter viele schöne Ecken zu bieten hat, wissen nicht nur die Einheimischen zu schätzen. Wo aber zieht es die Salzgitteraner am womöglich letzten sonnig-warmen Wochenende des Jahres hin? Die SZ hörte sich im Stadtgebiet um.

Grillen, Wandern und Radfahren im Stadtgebiet oder doch weiter weg? Viele Bürger haben sich vorgenommen, dieses Wochenende noch einmal richtig zu genießen.

„Ich könnte die ganze Zeit tanzen“, sagt Elvira Renz. Die Salzgitteranerin freut sich über die Farbenpracht der Bäume am Martin-Luther-Platz. „Fotografieren ist mein Hobby. Es gibt gerade so schöne Motive“, sagt sie. Ihre Empfehlung für das Wochenende. „Einfach mit dem Fotoapparat über die Dörfer fahren und genießen“, sagt sie.

Eine Fahrradtour empfiehlt auch Anke Hilger. Die Lichtenbergerin schlägt die Route entlang der Fuhse nach Wolfenbüttel vor. Die Strecke von Salder entlang der Fuhse und durch den Odenwald sei sehr schön. „Anschließend sind wir durch die Innenstadt Wolfenbüttels geschlendert.“

Aber auch zu Fuß gibt es vieles zu entdecken. „Die Innerste zwischen der Mühle Ringelheim und Hohenrode ist sehr schön“, sagt Marianna Zumstein. Es sei nur schade, dass der Weg durch die Mühle untersagt sei. Die Wallmodenerin kann aber auch den Höhenzug zwischen Alt und Neu-Wallmoden empfehlen.



Marianna Zumstein und ihr belgischer Schäferhund Nash sind gerne an der Innerste unterwegs. Hier sind sie gerade auf der Höhe des alten Cholera-Friedhofs bei Ringelheim. Fotos (2): Jan-Michael Schürholz

„Dort kann man sehr schön spazieren gehen“, sagt sie.

Für Imke (15), Judith (17) und Natalie (15) sind Wandern und einfach nur Radfahren nichts. „Mountainbiken bei Lichtenberg macht Spaß“, erklärt Natalie. Dort fahre sie öfters durch den Wald. „Es gibt da sehr schöne Strecken“, sagt sie.

Allerdings müsste man ja auch nicht zwingend in Salzgitter bleiben, meinen die drei jungen Frauen. „Ich glaube ich fahre nach Braunschweig zum Shoppen“, sagt Imke. Judith und Natalie dagegen könnten sich auch den Besuch eines der Freizeitparks in der Umgebung vorstellen. „Der Serengeti-Park bei Hodenhagen ist sehr schön“, sagt Judith.

Dass schöne Ausflugsziele auch vor der Tür liegen können, zeigt der Bismarckturm in Salzgitter-Bad. Bereits gestern hat Sven Trobisch dieses Ausflugsziel erklommen. „Das letzte Mal war ich vor 20 Jahren hier“, sagt der Dresdener, der zu Besuch in der Stadt ist. Bis Sonntag werde er noch bleiben. „Da gibt es noch vieles zu entdecken“, sagt er.



Auf dem Weg zum Bismarckturm: Sven Trobisch.

Reden

Sie mit!

Welche Ausflugstipps haben Sie für die kommenden schlechteren Tage?

www.salzgitter-zeitung.de